

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Vereins Mahadevi e.V.,

was gibt es Neues aus dem Verein Mahadevi? Passend zur Ferienzeit wollen wir in diesem Rundbrief über die aktuellen Themen und die Entwicklung informieren.

Mitgliederentwicklung, Kasse, Mitarbeit

Wir haben derzeit 79 Mitglieder, so viele wie noch nie und können auf etliche Spender zählen. Damit ist es uns möglich, die Arbeit für „unsere“ Frauen in Nepal an den verschiedenen Standorten im Kathmandutal und in den Midhills Richtung Langtang-Gebiet nordwestlich von Kathmandu kontinuierlich fortzuführen. Mittlerweile beschäftigen wir in unseren Projekten 10 Lehrerinnen mit festen Gehältern, außerdem erhalten unsere Gewährsleute für die Bergdörfer eine Aufwandsentschädigung. Sehr dankbar sind wir über die seit Jahren bestehenden Partnerschaften mit der Georg-Kraus-Stiftung aus Hagen in Westfalen, mit den Rotariern Esslingen-Neckarland und dem Verein Eine Welt Plochingen, die uns finanziell und ideell unterstützen. Zudem erhalten wir regelmäßige Unterstützung von den Kunsttagen Aichwald, der Stadt Esslingen und der Gemeinde Baltmannsweiler. **Für die Mitarbeit und die große Spendenbereitschaft aller unserer treuen Mitglieder und Förderer danken wir auf diesem Weg ganz herzlich!**

Die Vorstandsarbeit ist innerhalb des Vorstands und des Beirats gut aufgeteilt, sodass wir auch hier unsere Arbeit (Finanzen, Mitglieder, Veranstaltungen, Presse, Newsletter, Anfragen, Kontakte nach Nepal, Kontakte zu unseren Sponsoren etc.) gut stemmen können. Die Zusammenarbeit insgesamt läuft sehr gut.

Derzeit sind wir aber auf der Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin/einem Nachfolger für unsere 1. Vorsitzende. Wir sind momentan in Gesprächen und es besteht Grund zur Hoffnung, dass wir bis zur Mitgliederversammlung eine gute Lösung gefunden haben werden.

Was war in den letzten 6 Monaten im Mahadevi-Projekt?

Unsere Mahadevi Schule läuft wirklich weiterhin sehr gut. Der Einsatz und die Nähe von Anupendra und Beena zur Schule und den Lebensbedürfnissen der erwachsenen Schülerinnen macht den langjährigen Erfolg aus. Wer es einmal mitbekommen hat, mit welcher Empathie die beiden sich um die ihnen anvertrauten



Schülerinnen kümmern, weiß, wie wie wichtig dies ist. Beena und Anupendra drücken es oft so aus: „This is our family.“ Zumal deren eigene Kinder in Kanada, Australien und Neuseeland leben. Die Freitagsaktivitäten sind wichtig für die Gemeinschaft der Frauen und die Ausflüge. Genauso wichtig sind die Impulse von außen wie das Aufgreifen medizinischer, frauenspezifischer oder gesellschaftlicher Themen, da die Frauen in ihrem Alltag sonst keine Möglichkeit für die



Auseinandersetzung mit diesen Themen hätten.

Anupendra hat uns am 30.4.2026 geschrieben: „Approximately 1200 women enrolled and studied in basic nepali and about 800 women visited and enrolled sewing class until now, from the start in 2008.“ Ein toller Erfolg!

Was steht hier noch an? Vor kurzem wurde uns über die Georg-Kraus-Stiftung (GKS) eine nicht unbeträchtliche Summe aus einem Testament angeboten, die speziell für Frauenbildung in Nepal zu verwenden sei. Nachdem wir ja schon mehrere Nähprojekte anbieten, durch die etliche Frauen entweder eine Arbeit oder häufig zumindest einen Zuverdienst haben können, suchen wir derzeit in Abstimmung mit unseren Partnern in Nepal nach Projekten, um weitere Frauen für den Arbeitsmarkt fit zu machen. Vielleicht gibt es Möglichkeiten zur Pflegeausbildung? Auch in Nepal gibt es immer mehr Senioren – und Pflegeheime. Im Bereich Tourismus?

Am vielversprechendsten erscheint es uns aber aktuell, dass darüber ein lange gehegter Wunsch Anupendras Wirklichkeit werden könnte – eine berufsnah Ausbildung zu Berufen in der Beauty-Branche (haircutting, cosmetics, massage). Wieso? Der Tourismus in Nepal hat nach Corona wieder immense Fahrt aufgenommen. Viele Touristinnen v.a. aus anderen asiatischen Ländern wie China, Indien oder Südkorea (und auch Nepalesinnen selbst!) legen großen Wert auf den Bereich Schönheit – hier werden nach einer ordentlichen Ausbildung derzeit sichere Arbeitsplätze angeboten. In den Städten wie Kathmandu, Patan oder Pokhara reihen sich die Kosmetikstudios aneinander. Mal schauen.

Was war in den letzten 6 Monaten in unseren Bergschulen?

Die Saraswati-Schule zur Alphabetisierung ist zu Jahresbeginn von Valche Gaun nach Kaule umgezogen: Nachdem zum Schluss immer weniger Frauen in Valche Gaun die Saraswati-Schule besucht haben, mussten wir die Schule schweren Herzens zum 31.12.2025 schließen. Im letzten Newsletter hatten wir darüber berichtet.

Nun hat sich in einem der benachbarten Bergdörfer, in **KAULE**, die Gelegenheit ergeben, mit der Saraswati-Schule dorthin umzuziehen. Robin Chamlin und Buddha Ghale haben recht schnell eine sehr motivierte Lehrerin gefunden, Mrs. Anjana Waiba. Die Schulmöbel und alles weitere Equipment sind mit umgezogen.

Derzeit kommen 14 Schülerinnen zum Unterricht. Es geht also weiter!



Unterricht in Kaule

NUPCHET

Laxmi-Schule

Die Lehrerin Mrs. Remika Tamang berichtet von sehr motivierten Schülerinnen, in der Regel sind 10-15 Lernende im Unterricht. Teilweise kommen bis zu 20 Frauen zum Unterricht.

Hier schwankt die Zahl ebenfalls gelegentlich, aber auf höherem Niveau als bei den beiden anderen Bergschulen.

Saraswati-Nähschule

Die Nähschule wurde nach dem Umzug am 1. März 2025 in Nupchet eröffnet. Es finden 2 Kurse mit insgesamt ca. 14 Schülerinnen statt. Die hergestellte Kleidung wird gegen ein kleines Entgelt an die Frauen abgegeben. Mit diesen Einnahmen wird Nähzubehör gekauft. Es haben sich schon Frauen mit eigener Nähmaschine zu Hause selbständig gemacht. So betreiben bereits 6 Ex-Schülerinnen einen kleinen Nähshop!

Salme: Parvati-Schule

Die Schule ist Ende März 2026 geschlossen worden. Sie wurde zuletzt nur noch von wenigen Frauen besucht. Das lag teilweise an sehr weiten Wegen, die die Frauen zurücklegen mussten.

Hier suchen unsere Gewährsleute Robin Chamlin und Buddha Ghale derzeit nach einer Alternative. In Frage kommt der Ort Nebot Pokhari, in dem wir nach dem Erdbeben 2015 Aufbauhilfe geleistet haben.

Was war im ersten Halbjahr 2026?

- Am 21.03.2026 veranstalteten wir im Rahmen der Frauenwochen Esslingen in der Begegnungskirche einen wunderschönen, sehr gut besuchten **Chansonabend mit Jeschi Paul und Heidrun Speck**.
- Aktionen unseres Vereins mit dem Verein **Eine Welt Plochingen**:
Am 21. Mai hat Ecki Morlock die Arbeit unseres Vereins im Rahmen einer Unterrichtseinheit zum Thema „Fair Trade“ 8-KlässlerInnen am Gymnasium Plochingen vorgestellt
Jörg Eberle hat am 28. Juni 2026 unseren Verein anlässlich eines Besuchertages im Freilichtmuseum in Beuren präsentiert. Wegen der großen Hitze damals gab es leider nur wenige Besucher.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2026:

- Am Samstag, 26. September 2026, findet unsere Vereinswanderung statt.
Die Organisation liegt diesmal in den Händen von Dagmar Leippert und Roland Schwarz.
- Am Samstag, 14. November 2026, gibt im Evang. Gemeindehaus in Baltmannsweiler wieder – wie im vergangenen Jahr – die Band „Us and Them“ ein Benefizkonzert für Mahadevi
- Am Donnerstag, 19. November 2026, findet die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen im Bürgerhaus Hohengehren statt

Ausblick auf 2027:

- **Der Verein Mahadevi e.V. wird im kommenden Jahr 20 Jahre alt!**
Dies soll natürlich sowohl in Deutschland als auch in Nepal gefeiert werden. Aus diesem Grund organisieren Detlef und Florian Gründel wie schon 2025 eine Kultur- und Wanderreise nach Nepal.
ReiseteilnehmerInnen: 8 – 12 Teilnehmer Termin: 13. 3. – 3.4. 2027. Weitere Details finden Sie im Anhang oder auf der Homepage des Vereins unter dem Link
https://www.verein-mahadevi.de/images/mahadevi/2027_nepal_trip_program_01.pdf

Wir haben einen selbst produzierten Kalender mit Fotos von unseren Reisen nach Nepal zu verkaufen – vielleicht als Geschenk, beispielsweise zu einem Geburtstag? Das Besondere: Es handelt sich um ein immerwährendes Kalendarium. Er kann zum Preis von 10€ erworben werden.

Die Bestellung kann bequem über info@verein-mahadevi.de erfolgen.

Bleibt mir zum Schluss dir/Ihnen im Namen des Vorstands und des Beirats einen Sommer voller schöner Momente zu wünschen.

Reinhold Keller

„Die Bildung von Frauen ist der wirksamste Hebel zur Entwicklung.“

(Kofi Annan, 1938-2018; ehem. Generalsekretär der Vereinten Nationen; 2001 Friedensnobelpreisträger)

Wenn Sie den Newsletter „Mahadevi aktuell“ nicht mehr erhalten wollen - was wir bedauern -, können Sie ihn per Email-Nachricht hier abbestellen: info@verein-mahadevi.de